

Protokoll 4. Sitzung Gesamtelternvertretung (GEV) Schuljahr 2017/2018

Termin: 09.04.2018 von 17.30 bis 19.40 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Pohl, Frau Muschak
Protokoll: Frau Siegmund, EV 4b

TOP 1 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, so wie sie vorliegt, beschlossen.

TOP 2 Protokolle

Die per Mail übersendeten Protokolle der 2. und 3. Sitzung der GEV vom 28.11.2017 und 29.01.2018 werden ohne Änderungsvorschläge angenommen.

TOP 3 Bericht der Schulleitung (Herr Pohl)

Gewaltprävention

- Zum Thema Gewaltprävention gibt es verschiedene Überlegungen seitens der Schulleitung. Je nach Umfang und Zielgruppe sind diese mit Kosten verbunden, welche nicht bzw. nicht in diesem Umfang im Budget zur Verfügung stehen
- Es wurde ein Träger gefunden, der verschiedenste Angebote für die Schule unentgeltlich anbietet (BIG Gewaltprävention <http://www.big-praevention.de/>)
- Zu den vom Träger behandelten Themen gehören u.a. nachfolgende Fragestellungen „Was ist Gewalt? Wo fängt Gewalt an (körperlich, verbal)? Wie entsteht Gewalt? Wie erkennt man häusliche Gewalt? Welche Kinderrechte gibt es? Was kann man dem entgegen setzen?“
- Dessen Programm basiert auf 3 Säulen
- Säule 1: Schulleitung und Kollegium – einzelne Lehrer/innen werden gezielt geschult, die dieses Wissen in der Schule an die Kolleg/innen weitergeben (u.a. finden dazu Fortbildungen in der 16. KW sowie der letzten Ferienwoche der Sommerferien statt)
- Säule 2: Arbeit mit den Schüler/innen – es sollen regelmäßige Angebote in den Klassen stattfinden, Zielgruppe: 4. – 6. Klasse, je ausgesuchter Klasse 2x2 Tage mit jeweils 4 Stunden
- Säule 3: Angebot des Trägers: individuelle Sprechstunden für die Schüler/innen – Zielgruppe ebenfalls ab 4. Klasse, für die unteren Klassenstufen erst einmal nicht vorgesehen

Schulhündin Nala

- Ab nach den Osterferien soll in einem Pilotprojekt der Einsatz eines Schulhundes getestet werden
- Es handelt sich um die Therapiehündin Nala (Labrador), welche Frau Koppe gehört

- Die Pilotphase soll stundenweise (von der 1. bis zur 2. Hofpause) in der Klasse 5c von Frau Frohse bis zu den Sommerferien stattfinden – danach erfolgt eine Auswertung und Überlegungen über die Fortführung
- Die Klasse wird dazu z.B. durch Verhaltensregeln, Infoblätter etc. auf den Einsatz vorbereitet

TOP 4 Arbeitskreis „Hilfe! Wir platzen!“

- Zum neuen Schuljahr 2018/2019 werden rund 120 neue Erstklässler erwartet
- Damit wird die Schule eine voraussichtliche Schülerzahl von rund 520 Schüler/innen erreichen
- Durch die neuen Klassen werden weitere Fachräume zu Klassenräumen umfunktioniert – in Gespräch sind der Musikraum, der Teilungsraum sowie der Konferenzraum (im UG)
- Die Schulleitung ist im Gespräch mit dem Amtsleiter vom Schul- und Sportamt Lichtenberg
- Ein Vor-Ort-Termin erfolgte bereits, in welchem aufgezeigt wurde, dass es immer enger wird, immer mehr Kinder die gleichbleibende Anzahl an Toiletten nutzen, immer mehr Kinder auch die Schulverpflegung in Anspruch nehmen (die ab 2018/19 zur Baustelle wird), immer mehr Kinder auf den Schulhof die Pausen verbringen etc.
- Weitere Termine der Schulleitung mit dem Schulamt folgen, um Alternativen/Lösungen zur Raumproblematik zu suchen und zu finden
- Zur Unterstützung der Schule ruft die Elternschaft den Arbeitskreis „Hilfe! Wir platzen!“ ins Leben
- Dafür werden Mitstreiter gesucht
- Freiwillig melden sich:
 - Mandy Heimer, stellv. GEV-Vors.
 - Sandra Siegmund 4b
 - Kerstin Bening 3b
 - Anita Bethin 3b
- Weiterhin informiert Fr. Heimer darüber, dass am 3. Mai ein Sternmarsch der Karlshorster Eltern geplant ist – sie ruft zur regen Teilnahme und Unterstützung auf (weitere Informationen dazu erfolgen durch sie)

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Gesamtkonferenz

- Das Kollegium arbeitet am schulinternen Curriculum

BEA

- U.a. soll der bauliche Unterhalt thematisiert werden
- Hinweis aus BEA bzgl. der Möglichkeit über ehrenamtliche Arbeit der Schüler/innen u.a. die Schule zu verschönern, Stichwort „Pimp my School“ Homepage: <https://lsaberlin.de/sv-netzwerk/>
- Frau Muschak wird gebeten, eine Umfrage unter ihren Kolleg/innen zu tätigen, wie sie das Arbeitsklima sowie die Arbeit an der Schule wahrnehmen
 - Was für Arbeiten fallen neben der „Arbeit am Kind“ (dem Unterricht) noch an?
 - Haben diese fachfremden Arbeiten über die letzten Jahre zugenommen? Nimmt diese immer mehr Zeit in Anspruch?
 - Gibt es Vorschläge, wie man ggf. bspw. die Bürokratie vereinfachen könnte?

- In diesem Zusammenhang berichtet Herr Pohl, dass es lt. Regierungsprogramm bis Ende 2019 an jeder Schule einen Verwaltungsmitarbeiter geben soll
 - Er würde dies für sich sowie das Kollegium als große Erleichterung empfinden
- Ob, wie und in welchen Umfang ist aber noch völlig offen

Förderverein

- Nochmals weisen Frau Domke sowie Frau Siegmund darauf hin, dass der Förderverein dringend neue, aktive Mitglieder sucht
- Informationen zum Förderverein auf der Schulhomepage: <http://friedrichsfelder-schule.de/foerderverein/>
- Ein Teil der momentan aktiven Mitglieder wird in naher Zukunft durch den Schulwechsel ihrer Kinder die Schule und damit den Förderverein verlassen
- Es kommen aktuell keine neuen Mitglieder nach
- Insbesondere wird mit dem Aufruf an die Eltern der 1./2. Klasse appelliert, da deren Kinder noch die längste Zeit in der Schule sein werden
- Werden keine neuen aktiven Mitglieder nachrücken, wird es in wenigen Jahren schwer sein, diesen aufrecht zu erhalten – damit entfallen interessante Projekte wie die Tu-Was-Kisten, die Lesungen, das Weihnachtskonzert in der Kirche, Laternenumzug ohne Musik und Essen/Trinken, keine Prämien für die Lesekönige und –königinnen, keine Medaillen für das Sportfest, keine zusätzlichen finanziellen Mittel für das Sommerfest (für Eis, Spiele etc.) usw.

TOP 6 Vorbereitung weiterführende Schule

- Aufgrund des Fehlens von Frau Salenger konnte das Thema nicht eingeführt und beraten werden
- Es folgte ein allgemeiner Austausch dazu
- In der 6. Klasse wird u.a. ein Tag in der Puschkin-Schule verbracht, um diese kennenzulernen
- Es bestehen die Möglichkeiten an den Oberschulen an Schnupperunterricht teilzunehmen
- Um Oberschulen kennenzulernen bieten sich die Tage der offenen Tür an
- Ebenfalls thematisiert wurde der Wechsel auf das Gymnasium ab Klasse 5
- Dies führt zu einem Weggang der guten Schüler/innen, was für die Klasse insgesamt negativ ist
- Die Eltern legen der Schulleitung nahe, bei den ehemaligen Schüler/innen Umfragen durchzuführen, ob und inwieweit sie gut auf die 7. bzw. 5. Klasse vorbereitet waren, um zu erkennen, inwieweit ggf. Schwerpunkte erarbeitet/gelegt werden sollten oder auch Unterrichtsinhalte anzupassen wären – gerade auch im Hinblick auf das Erlernen von verschiedensten Methoden

TOP 7 Verschiedenes

- TOP 6 Vorbereitung weiterführende Schule sowie der TOP 5 Elternarbeit an der Schule vom 29.01.2018 werden in die TO der kommenden Sitzung aufgenommen
- Eine Zusammenarbeit mit der Tierparkschule wird weiterhin präferiert, erste Kontakte sind hergestellt
- Der Schulgarten wird durch den Hort betrieben – inwieweit bspw. die Angebote der Gartenarbeitsschule Karlshorst in der Trautenauer Str. genutzt werden könnten, soll geprüft werden